

Antrag Fahrerlaubnis

Ich beantrage eine Fahrerlaubnis der unter angekreuzten Klassen als

<input type="checkbox"/> Erteilung <input type="checkbox"/> Erweiterung <input type="checkbox"/> Umschreibung			Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich		Doktorgrad
<input type="checkbox"/> Verlängerung/Erneute Erteilung nach Ablauf der Gültigkeit			Familienname		
<input type="checkbox"/> A (unbeschr.)	<input type="checkbox"/> A1	<input type="checkbox"/> A2	Vornamen		
<input type="checkbox"/> AM	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> B / BF 17	Geburtsname		
<input type="checkbox"/> BE	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> BE/ BF 17	ggf. Künstlername		
<input type="checkbox"/> CE	<input type="checkbox"/> C1	<input type="checkbox"/> C1E	ggf. Ordensname		
<input type="checkbox"/> CE79	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> D1	ggf. sonstige frühere Namen		
<input type="checkbox"/> D1E	<input type="checkbox"/> DE	<input type="checkbox"/> T	Geburtsdatum	Geburtsort	
<input type="checkbox"/> L	<input type="checkbox"/> Auflage 95	<input type="checkbox"/> Auflage 96	Straße und Hausnummer		
Die theoretische Prüfung soll abgelegt werden in <input type="checkbox"/> deutscher oder <input type="checkbox"/> andere Sprache: _____ Eingangsstempel			Postleitzahl, Wohnort		
			Staatsangehörigkeit <input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/>		
			Wohnsitz in Deutschland <input type="checkbox"/> Geburt <input type="checkbox"/> seit		
			tagsüber telefonisch erreichbar unter Tel.-Nr.		

Von den Antragsunterlagen, die weiter unter aufgeführt sind, füge ich meinem Antrag folgende Unterlagen bei:		
<u>Ersterteilung und Erweiterung:</u> Klassen A, A1, A2, AM, B, BE, T, L. Nr. 1, 2, 3 oder 4,5, 14 ggf. 15 Klassen C, CE, C1, C1E: Nr. 1, 2, 4,5, 7 ggf 15 Klassen D, DE, D1, D1E: Nr. 1, 2, 4,5,7,8, 9, ggf. 15 <u>Verlängerung der Geltungsdauer und erneute Erteilung einer Fahrerlaubnis</u> Klassen C, CE, C1, C1E: Nr. 1, 2, 4, 7, ggf. 15, ggf. 16 Klassen D, DE, D1, D1E: Nr. 1, 2, 4, 7, 8, ggf. 15, ggf. 16	<u>Neuerteilung einer Fahrerlaubnis nach Entziehung:</u> Klassen A, A1, A2, AM, B, BE, T, L. Nr. 1, 2, 3 oder 4, 5, 9 14 Klassen C, CE, C1, C1E: Nr. 1, 2, 4, 5, 7, 9, ggf. 16 Klassen D, DE, D1, D1E: Nr. 1, 2, 4, 5, 7, 8, 9, ggf. 16 <u>Umschreibung einer Dienstfahrerlaubnis der Bundeswehr, des Bundesgrenzschutzes und der Polizei</u> a) Bei noch bestehendem Dienstverhältnis: Nr. 1, 2, 10, ggf. 15 b) Bei bereits beendetem Dienstverhältnis: Nr. 1, 2, 11, ggf. 15	<u>Umschreibung einer ausländischen Fahrerlaubnis:</u> a) Bei EU- oder EWR-Fahrerlaubnissen sowie privilegierten Fahrerlaubnissen der Klassen nach Anl. 11 zu § 31 FeV: Nr. 1, 2, 12, 13 ggf. 15 b) Bei anderen ausländischen Fahrerlaubnissen: Klassen A, A1, A2, AM, B, BE, T, L. Nr.. 1, 2, 3,5,12, 13, 14 Klassen C, CE, C1, C1É: Nr. 1, 2, 4, 5, 8, 12,13, 14. Klassen D, DE, D1, D1E: Nr. 1, 2, 4, 5, 7,8, 9,12, 13, 14 Verwaltungsgebühr: _____ €

Antragsunterlagen (Originale) für alle Arten von Fahrerlaubnissen:		
1. Personalausweis o. Paß mit Meldebescheinigung (bei Antragstellung vorzulegen) 2. aktuelles biometrisches Lichtbild (nicht älter als 2 Jahre) 3. Sehtestbescheinigung (nicht älter als zwei Jahre) 4. Zeugnis oder Gutachten einer Augenärztin/ eines Augenarztes (nicht älter als zwei Jahre) 5. Bescheinigung über die Teilnahme an einer Ausbildung in Erster Hilfe 7. Ärztliche Bescheinigung über die körperliche und geistige Eignung (nicht älter als ein Jahr)	8. Gutachten einer Ärztin/eines Arztes mit der Gebietsbezeichnung „Arbeitsmedizin“ oder der Zusatzbezeichnung „Betriebsmedizin“ bzw. Gutachtens einer Begutachtungsstelle für Fahreignung über die körperliche und geistige Eignung (nicht älter als ein Jahr) 9. Führungszeugnis der Belegart „O“ (zu beantragen bei der Wohnsitzgemeinde) 10. Original des Dienstführerscheines (ist bei Antragstellung vorzulegen). 11. Bescheinigung der Dienststelle über den Besitz einer Dienstfahrerlaubnis und das Ende des Dienstverhältnisses	12. Original des ausländischen Führerscheines (ist bei Antragstellung vorzulegen und bei Aushändigung des deutschen Führerscheines abzugeben) 13. Übersetzung des ausländischen Führerscheines 14. Gesundheitsfragebogen (freiwillig) 15. Karteikartenabschrift, wenn der letzte Führerschein von einer auswärtigen Behörde ausgefertigt worden war 16. Bescheinigung über Weiterbildung bei Eintragung der Schlüsselnummer 95

Die Ausbildung erfolgt bei nachstehend genannter Fahrschule:

Erklärung der Antragstellerin/des Antragstellers

1. Ich besitze besaß die Fahrerlaubnis/den Führerschein (hier sind alle erteilten Fahrerlaubnisse - auch die im Ausland erteilten Fahrerlaubnisse anzugeben).

Klassen	ausgestellt am	durch	Listennummer	Vordrucknummer
Klassen	ausgestellt am	durch	Listennummer	Vordrucknummer
Klassen	ausgestellt am	durch	Listennummer	Vordrucknummer

2. Ich habe keine eine die Fahrerlaubnis beim einem anderem Mitgliedstaat der Europäischen Union (EU) oder bei einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) beantragt.

Falls ja, Klasse/n	bei welcher Behörde	in welchem Staat
--------------------	---------------------	------------------

3. Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben sowie

bei einem Antrag auf **Erweiterung/Umschreibung**, dass ich im Besitz der zugrundeliegenden Fahrerlaubnis bin und kein behördliches oder gerichtliches Entziehungsverfahren anhängig ist,

bei einem Antrag auf **Umschreibung einer ausländischen Fahrerlaubnis**, dass diese gültig ist und mir nicht das Recht aberkannt worden ist, von ihr in Deutschland Gebrauch zu machen.

Hiermit verzichte ich für den Fall der Erteilung einer entsprechenden deutschen Fahrerlaubnis unwiderruflich auf die oben bezeichnete mir bzw. von mir beantragte EU/EWR-Fahrerlaubnis.

Der Antrag wird als erledigt angesehen, wenn nicht innerhalb eines Jahres ab Erteilung des Prüfauftrages die theoretische Prüfung oder, wenn keine theoretischen Prüfung erforderlich ist, anderenfalls innerhalb eine Jahres nach Bestehen der theoretischen Prüfung, die praktischen Prüfung bestanden ist. Die in dem Kostenvorschuss enthaltene Antragsgebühr verfällt in diesem Fall. Im übrigen gilt die Gebühr in Höhe des Kostenvorschusses als endgültig festgesetzt, wenn dem Antrag stattgegeben oder den Antrag durch die Rücknahme oder Verjährung erledigt ist.

Ich werde mit Postkarte benachrichtigt, wenn der Führerschein zum Abholen bereitliegt (nicht bei Aushändigung durch den Prüfer/die Prüferin).

Ort, Datum, Unterschrift